

Hausgebet am 3. Sonntag der Osterzeit – 18.04.2021

Hinführung:

Jesus ist auferstanden. Diese Erfahrung teilen die Jünger und sie erzählen einander davon. Und doch sind da noch Zweifel, Ängste und Unsicherheiten. Jesus nimmt sie ihnen, indem er sich ihnen zeigt, ihnen nahe ist. Und indem er ihnen hilft, seine Auferweckung im Licht der Schrift zu sehen und zu verstehen. Und das immer wieder.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Das ist der Tag den Gott gemacht (GL 329,1.3)

1. *Das ist der Tag den Gott gemacht, / der Freud in alle Welt gebracht. / Es freu sich, was sich freuen kann, / denn Wunder hat der Herr getan.*
3. *Wir sind getauft auf Christi Tod / und auferweckt mit ihm zu Gott. / Uns ist geschenkt sein Heilger Geist, / ein Leben, das kein Tod entreißt.*

Gebet

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes schenkst du uns Leben in Fülle über den Tod hinaus. Lass uns dieses österliche Geheimnis immer mehr begreifen. Und lass die österliche Freude in uns fortdauern. Nimm unsere Zweifel und Ängste. Stärke unser Vertrauen in dich. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Die beiden Jünger, die von Emmaus zurückgekehrt waren, ³⁵erzählten den Elf und die mit ihnen versammelt waren, was sie unterwegs erlebt und wie sie Jesus erkannt hatten, als er das Brot brach.

³⁶Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! ³⁶Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. ³⁸Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen? ³⁹Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht. ⁴⁰Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. ⁴¹Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? ⁴²Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; ⁴³er nahm es und aß es vor ihren Augen. ⁴⁴Dann sagte er zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesprochen habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht.

⁴⁵Darauf öffnetete er ihren Sinn für das Verständnis der Schriften. ⁴⁶Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen ⁴⁷und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, ⁴⁸seid ihr Zeugen dafür.

(Lukas 24,35-48)

Kurze Stille

Wechselgebet

Jesus, der Auferstandene, tritt in die Mitte seiner Jünger. Er zeigt sich ihnen. Er schenkt ihnen seine Nähe. Zu ihm rufen wir:

- V** Auferstandener Herr, –
- A** sei uns nahe.
- V** Wenn Angst uns lähmt, – **A** ...
- V** Wenn Zweifel uns quälen, – **A** ...
- V** Wenn Traurigkeit uns umfängt, – **A** ...
- V** Wenn uns alles sinnlos erscheint, – **A** ...
- V** Wenn uns das Leben vor Herausforderungen stellt, – **A** ...

- V** An jedem neuen Tag, – **A** ...
- V** In unserem täglichen Arbeiten und Sorgen, – **A** ...
- V** In unserem Denken und Planen, – **A** ...
- V** In unseren Familien, – **A** ...
- V** In unseren Gemeinschaften, – **A** ...
- V** In unserer Einsamkeit, – **A** ...

- V** Auferstandener Herr, wir vertrauen dir alle an, die in dieser Osterzeit die Taufe empfangen haben und empfangen werden. –
- A** Sei ihnen nahe.
- V** Wir vertrauen dir die Kinder an, die in diesen Wochen die Erstkommunion feiern und sich darauf vorbereiten. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir die Kinder und Jugendlichen an, die sich auf die Firmung vorbereiten. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir die Frauen und Männer an, die sich bemühen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Glauben zu erschließen. – **A** ...

- V** Wir vertrauen dir alle an, die durch ihr Leben und Handeln deine Liebe bezeugen und so den Glauben verkünden. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir alle Kranken und Leidenden an. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir alle an, die durch die Corona-Pandemie in Not geraten sind und mit Sorge in die Zukunft blicken. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir alle an, die anderen beistehen, sie unterstützen mit Rat und konkreter Hilfe. – **A** ...

In einer kurzen Stille vertrauen wir Jesus all das an, was uns am Herzen liegt.

Vater unser

Segensgebet (GL 675,4)

Der Friede des Auferstandenen wohne in uns.

Die Freude des Auferstandenen erfülle uns.

Die Liebe des Auferstandenen durchdringe uns.

Der Segen des Auferstandenen begleite uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: Jesus lebt, mit ihm auch ich! (GL 336,1)

1. *Jesus lebt, mit ihm auch ich! / Tod, wo sind nun deine Schrecken?
/ Er, er lebt und wird auch mich / von den Toten auferwecken. /
Er verklärt mich in sein Licht; / dies ist meine Zuversicht.*